

## **Neuer vollelektrischer Tesla-Shuttle startet zwischen Erkner und Grünheide**

Tesla startet am Mittwoch einen vollelektrischen Shuttle zwischen Erkner und Grünheide, zur kostengünstigen Beförderung von Mitarbeitern.

### **Ein neuer Schritt in der nachhaltigen Mobilität**

Ab dem kommenden Mittwoch wird auf der Strecke zwischen Erkner und dem Tesla-Werksgelände in Grünheide (Oder-Spree) ein innovativer, vollelektrischer Shuttle-Bahnverkehr für Mitarbeiter und Betriebsangehörige eingesetzt. Dieses neue Transportmittel ist eine weitreichende Initiative von Tesla, um den CO2-Ausstoß durch schadstofffreie Mobilität zu reduzieren und die Anbindung zur Arbeitsstätte zu verbessern.

### **Erweiterte Shuttle-Dienste in der Zukunft**

Obwohl der vollelektrische Shuttle ursprünglich bereits am Montag startet, musste der Termin aufgrund Verzögerungen bei den Bauarbeiten der Deutschen Bahn verschoben werden. Momentan bleibt der Shuttle zunächst auf die Strecke zwischen Erkner und dem Werksgelände beschränkt. Allerdings plant Tesla, nach Beendigung der Bauarbeiten, eine tägliche Verbindung ab Berlin-Lichtenberg anzubieten, um die Erreichbarkeit für noch mehr Mitarbeiter zu erhöhen.

### **Nutzung des Shuttle-Dienstes**

Der neue Shuttle-Dienst ist für die Mitarbeiter kostenlos, was einen positiven Beitrag zur Arbeitsmobilität darstellt. Tesla setzt damit auf umweltfreundliche Transportmittel und fördert gleichzeitig die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Bereits seit September des vergangenen Jahres hatte das Unternehmen einen Zugshuttle in Betrieb, der bis zur Einführung des elektrischen Shuttles von einer Diesellok betrieben wurde und täglich mehr als 3.500 Personen beförderte.

## **Bedeutung für die Region**

Diese Initiative hat nicht nur Auswirkungen auf die Mitarbeiter von Tesla, sondern spiegelt auch einen größeren Trend in der Mobilitätsbranche wider. Die Einführung vollelektrischer Transportmittel kann als Wegbereiter für ähnliche Projekte in anderen Regionen angesehen werden und könnte dazu beitragen, umweltfreundliche Verkehrslösungen weiter zu etablieren. Der Erfolg dieses Shuttles könnte somit eine Vorbildfunktion für zukünftige Projekte spielen und zur Bekämpfung der Verkehrs- und Umweltprobleme in urbanen Gebieten beitragen.

Die Einführung des vollelektrischen Shuttles ist ein Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft und wird nicht nur den Alltag der Tesla-Mitarbeiter erheblich erleichtern, sondern auch die strategische Ausrichtung des Unternehmens in der Erreichung umweltschonender Verkehrsoptionen unterstreichen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**